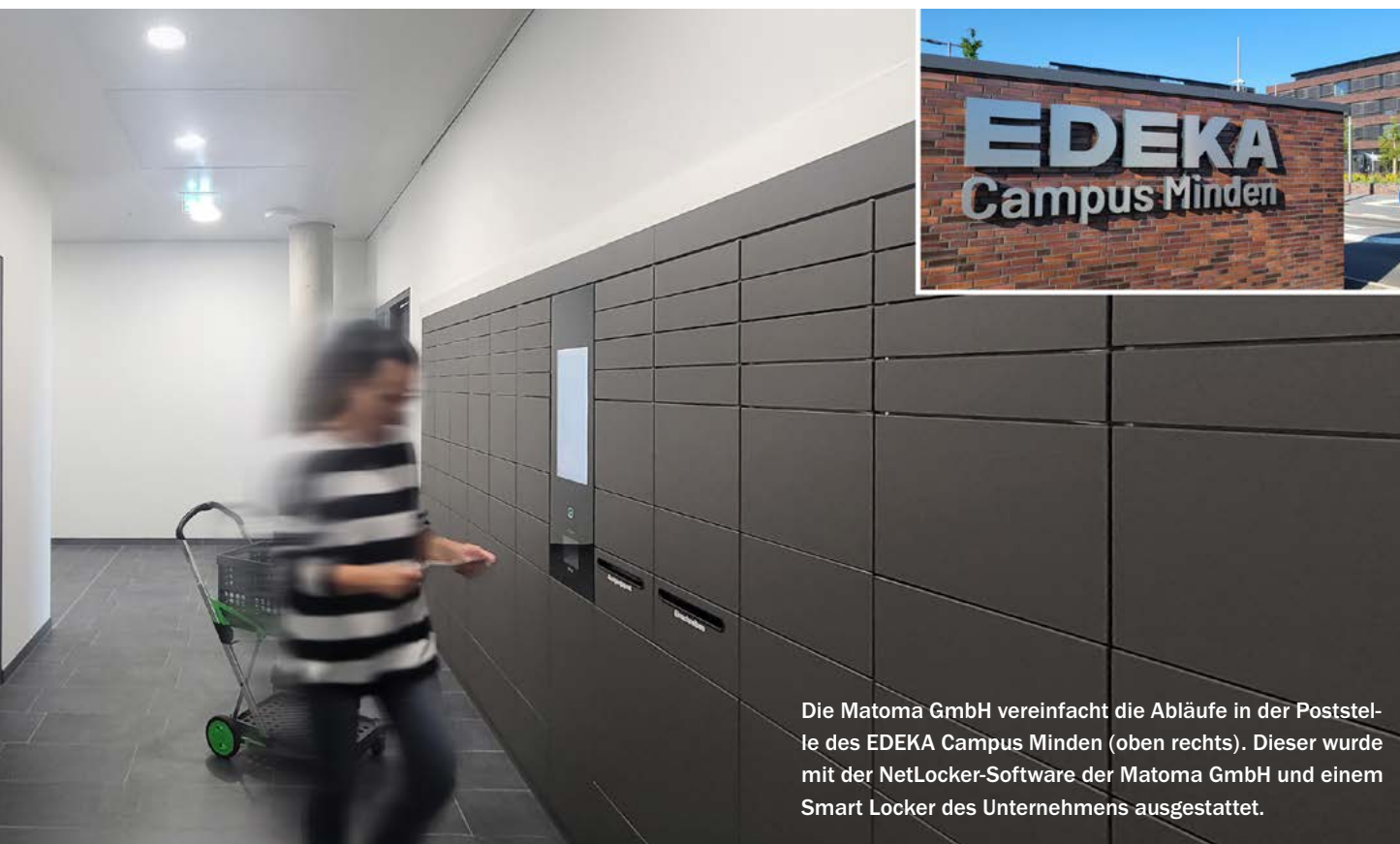




Die Matoma GmbH vereinfacht die Abläufe in der Poststelle des EDEKA Campus Minden (oben rechts). Dieser wurde mit der NetLocker-Software der Matoma GmbH und einem Smart Locker des Unternehmens ausgestattet.

Foto: Matoma GmbH

Einsatz der NetLocker-Software auf dem EDEKA Campus Minden

Neueste Technologie und mehr Effizienz für die Poststelle

Mit dem neuen EDEKA Campus in Minden hat die genossenschaftlich organisierte EDEKA Minden-Hannover Ende 2024 ihren neuen Verwaltungsstandort bezogen. Dieser bietet Platz für rund 2.000 Mitarbeitende, die bisher auf zwölf Standorte im Großraum Minden verteilt waren. Die neue Struktur sorgt für spürbar kürzere Wege und effizientere Abläufe und steht für eine zukunftsorientierte, flexible Arbeitskultur. Auch in der Infrastruktur zeigt sich die moderne Ausrichtung: So wurde beispielsweise in Kooperation mit der Matoma GmbH aus Trossingen eine innovative Smart Locker-Lösung in das Campus-Konzept integriert. Mit der NetLocker-Software lassen sich sowohl externe Sendungen als auch die interne Hauspost intelligent und automatisiert organisieren - ein weiterer Schritt hin zu einem digitalen, nutzerfreundlichen Arbeitsumfeld.

Zu dem umfassenden Modernisierungsvorhaben haben wir Jörg Brosig, Leiter der Poststelle bei der EDEKA Minden-Hannover Zentralverwaltungsgesellschaft mbH, befragt.

Welche Features waren für das Unternehmen EDEKA in der Planung und Integration einer Postfachanlage als Teil der Poststelle auf dem EDEKA Campus Minden besonders wichtig?

Jörg Brosig: Die Poststelle erfüllt in Unternehmen eine zentrale Funktion als Service-Einheit für sämtliche Geschäftsbereiche. Angesichts zunehmend dynamischer und vernetzter Arbeitsprozesse wurde deutlich, dass ihre Gestaltung an moderne Anforderungen angepasst werden muss. Im Rahmen der Planung und Integration der Postfachanlage lag der Schwerpunkt auf einem zeitlich flexiblen und autorisierten Zugriff, unabhängig von

den regulären Öffnungs- und Arbeitszeiten der Poststelle. Zusätzlich wurde Wert auf eine benutzerfreundliche Oberfläche, die Sicherstellung barrierefreier Zugänge sowie auf die Implementierung von Stellvertreterregelungen und Teamfächern gelegt. Alle Maßnahmen erfolgten unter strikter Berücksichtigung geltender Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben, um eine rechtskonforme und gleichzeitig effiziente Postbearbeitung zu gewährleisten.



Foto: EDEKA

„Besonders überzeugt hat uns die Kombination aus Liefertreue und proaktiver Projektleitung. Wenn eine Idee nicht optimal war, kamen direkt konstruktive Alternativvorschläge. So haben wir in kurzer Zeit eine sehr robuste Lösung auf die Beine gestellt.“

**Lena Schelp,
Projektleiterin IT, EDEKA Minden-Hannover**

Wie entstand der Kontakt mit der Matoma GmbH und was gab den Ausschlag, sich für das NetLocker-System des Unternehmens zu entscheiden?

Der Kontakt zu Matoma entstand über eine gezielte Marktanalyse, bei der wir auf die NetLocker-Lösung aufmerksam wurden. Bereits im ersten Austausch zeigte sich, dass der bestehende Standard sämtliche Anforderungen abdeckt und keine zusätzlichen Entwicklungsaufwände erforderlich sein würden. Dadurch ließ sich der angestrebte Projektzeitraum von rund sechs Monaten - von der Erstansprache bis zum GoLive - zuverlässig realisieren. Eine individuell entwickelte Lösung hätte diesen Zeitrahmen sowie das vorgesehene Budget mit hoher Wahrscheinlichkeit überschritten. Für Unternehmen, die ein vergleichbares Projekt in einem ähnlich komprimierten Zeitraum umsetzen möchten, reicht die Wahl der NetLocker-Standardlösung und einer klassischen internen Projektorganisation nicht aus. Zusätzlich benötigt es mindestens eine interne Person, die sowohl die technische Logik des NetLocker-Systems, als auch gleichzeitig die unternehmensspezifischen Abläufe vollständig erfasst hat. Diese Doppelperspektive reduziert fachliche und technische Abstimmungsschleifen entscheidend. Auf diese Weise lässt sich das erforderliche Umsetzungstempo erreichen.

Welche Funktionen sind in der täglichen Nutzung besonders zukunftsweisend für eine

moderne Poststelle wie die neu etablierte Einrichtung auf dem EDEKA Campus Minden?

Zukunftsweisende Poststellen basieren auf Systemen, die hohe Anforderungen an Flexibilität, Sicherheit und ortsunabhängige Steuerbarkeit erfüllen. NetLocker ermöglicht es autorisierten Mitarbeitenden, Berechtigungen, Stellvertretungen und Team-Postfächer eigenständig zu verwalten sowie Sendungsverläufe transparent nachzuvollziehen. Die Kombination aus moderner Identifikationstechnologie und einer intuitiv bedienbaren Postfachanlage gewährleistet einen sicheren, jederzeitigen Zugriff - für die Entnahme und Aufgabe von Sendungen ebenso wie für die Ausgabe ausgewählter Büromaterialien. Ergänzend wurde uns durch Matoma ein Dienstleister für die Digitalisierung von Sendungen vermittelt. Dadurch konzentriert sich die Nutzung der Postfachanlage im Wesentlichen auf physische, nicht digitalisierbare Sendungen und die interne Hauspost. Die integrierte Lösung aus Postfachanlage und Digitalisierungsprozess schafft einen durchgängigen, effizienten Informationsfluss, der aktuellen Standards ebenso entspricht wie den geltenden Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen.

Gibt es Feedback der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welchen Mehrwert das neue System ihnen bietet? Wenn ja, gibt es hier konkrete Beispiele für nützliche Neuerungen?



Foto: EDEKA

„Für uns in der Poststelle war die Einführung von NetLocker ein echter Gewinn. Wir wurden von Anfang an eng eingebunden, Fragen wurden immer schnell beantwortet. Besonders positiv war für mich, dass der Anbieter auch nach der Einführung drangeblieben ist.“

**Jörg Brosig,
Leiter der Poststelle, EDEKA Minden-Hannover**

Es gab, gerade nach der Einführung, diverse Feedbacks durch die Mitarbeitenden aus der Poststelle. Bezogen auf die Benutzerfreundlichkeit des Systems reichten die Reaktionen von „Das ist ja viel leichter als gedacht.“ bis zu „Wie, so leicht geht das?“. Die Mitarbeitenden im Campus finden es einfach praktisch, nicht auf gut Glück zur Poststelle gehen zu müssen, um im schlimmsten Fall festzustellen, dass keine Post hinterlegt ist. Denn sie bekommen ja die eindeutige Info per Mail, wenn Post für sie oder das Team hinterlegt wurde. Dadurch gibt es keine unnötigen Wege.

Da man nicht jeden der ca. 2.000 Mitarbeitenden im Campus oder jedes Team kennen kann, haben wir zudem Suchbegriffe hinterlegt, die das Suchen von Personen oder Teams erleichtern. Möchte man z.B. Unterlagen und Schlüssel eines Poolfahrzeugs zurückgeben, reicht die Sucheingabe „KFZ“ oder „Fahrzeug“, um das richtige Team zu finden, selbst wenn das Team im System einen ganz anderen Namen hat. Gut ist auch die Zurverfügungstellung der gängigsten Büromaterialien über die Postfachanlage. Dadurch entfällt das Bestellen über unser internes Bestellsystem bei diesen Artikeln.

Das Gespräch führte Marius Lechler.

www.netlocker.cloud

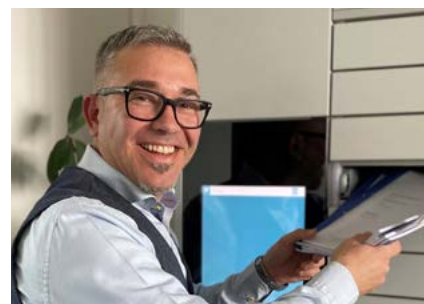


Foto: Matoma GmbH

„Unser Anspruch ist, Prozesse nicht nur digital abzubilden, sondern Entlastung im Alltag zu schaffen. Dass wir bei EDEKA Minden-Hannover mit Standardfunktionen so viele Anwendungsfälle abdecken konnten - vom Posteingang bis zur Materialausgabe - zeigt, wie vielseitig NetLocker in der Praxis eingesetzt werden kann.“

**Marco Gola,
Geschäftsführer Matoma GmbH**